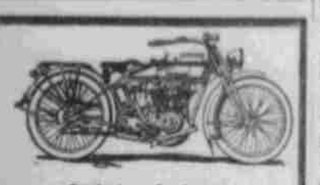
Die eingeborne Bevölkerung Nebraskas

Erinnerungen aus der Vergangenheit von Dr. Brewer.

Als bei 75,000 Quadratmeilen umfassende Gebiet durch den Ankauf am Jahre 1854 eingeschlossen wurde, erhielt es anfangs der auf den Landkarten Heute Nebraska Bezeichnung als die „Große Amerikanische Wüste“ bezeichnenden Namen des Missouri Strom, „Nebraska“ und auf gut Deutsch „Breites Wasser“ bedeutet.

Das neue Territorium war in der Zeit von mehrere 10,000 Indianern bewohnt, welche meistens am Westlichen Theile, am Missouri und im Platte-Thal, in elendigen Dörfern ihre permanenten Niederlassungen hatten und nur kaum merklich bepflanzte Felder als Nahrungsquelle ihr. In ihre Nähe halbten, als gehörten der Abstammung nach zu der früher mächtigen Nationfamilie der Dakotas, und waren, als die Omahas, Pawnees, Otoes, Kanzes, Winnebagos, Poncas, Yanas, Sacs und Fox im Westen bekannt. Im nordwestlichen Theile des Gebietes, am oberen Nebraska und in der Vorbergen der Felsenkette, hielten sich mehrere Banden der großen Sioux Nation auf, welche fortwährend mit den genannten Stämmen der Dakotas auf dem Kriegspfad lebten und die Hauptschuld an der rasch



Fahrt auf einem
HARLEY-DAVIDSON
Kommt und laßt Euch überzeugen.
Ohne Gleichen in Bezug auf Kraft, Schnelligkeit, Bequemlichkeit und Zufriedenstellung in jeder Weise.
VICTOR H. ROOS
„Der Motorrad-Mann“
2703 Leavenworth Str.
Omaha, Nebraska

Abnahme der indianischen Indianerbevölkerung trugen.

Die Cheyenne.

Der alte gemischte Stamm Cheyenne, Bewohner des Platte-Thales, wurde im Jahre 1851 an Cheyenne in einem Vertrage, welcher ihnen Ländereien zwischen Platte und Arkansas River zuwies, und 900—1000 Krieger, welche dem Stamme angehörten, wurden 1864 am Sand Creek, 40 Meilen von Fort Lyon, Colorado, von Oberst Chivington und Major Anthony mit einem Verlust von 500 Mann, meistens Weiber und Kinder, niedergemetzelt. Die Ueberlebenden wurden nach Fort Lyon gebracht und 1867 am Medicine Lodge Creek, Kansas, mit den Kiowas und Comanches, Kriegern und Jagdgründen versehen. Die Cheyenne wurden 1869 nach Fort Reno, Indian Territory, gebracht und 1884 nach Fort Reno, Oklahoma, versetzt. Die Cheyenne waren 1876 mit den Sioux und Arapahoes bei der Schlacht am Little Bighorn, wo General Custer und 264 Mann fielen, und 1878 mit den Sioux und Arapahoes bei Fort Robinson, Nebraska, und Fort Reno, Oklahoma, 1879 und 1880 mit den Sioux und Arapahoes bei Fort Reno, Oklahoma, und Fort Robinson, Nebraska, 1882 und 1883 mit den Sioux und Arapahoes bei Fort Reno, Oklahoma, und Fort Robinson, Nebraska, 1884 und 1885 mit den Sioux und Arapahoes bei Fort Reno, Oklahoma, und Fort Robinson, Nebraska, 1886 und 1887 mit den Sioux und Arapahoes bei Fort Reno, Oklahoma, und Fort Robinson, Nebraska,